

im freien

bereits 32.000 Besucher*innen verlängert bis 25.9.2022

Pressemitteilung

23.06.2022

Aufgrund des großen Zuspruchs wird die Sonderausstellung »Im Freien. Von Monet bis Corinth« bis zum 25. September 2022 verlängert. Rund 32.000 Besucher*innen haben die Ausstellung zur Freilichtmalerei bislang gesehen. In den folgenden Monaten bereichern Angebote in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Audiodeskription die Schau.

Pressekontakt:

Dennis von Wildenradt
Pressesprecher | Leiter
Kommunikation + Kulturvermittlung

Die Ausstellung zeigt einen neuen Künstlertypus, der erst im Europa des 19. Jahrhunderts auf den Plan tritt: den Freilichtmaler. Seine Kunstwerke entstehen unter freiem Himmel, um realistische Farbwirkung und Lichtverhältnisse einzufangen. Entlang der Werke können die Besucher*innen den Freilichtmaler*innen durch Länder, Städte, ans Wasser, auf das Land und in ihre privaten Gärten folgen.

T 0511 98 07 – 626
F 0511 98 07 – 99 626

dennis.wildenradt@
landesmuseum-hannover.de

Ergänzt wird die Schau um Angebote in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Audiodeskription. Die inklusiven Video- und Audiotakes wurden im Zuge der Neukonzeption der KunstWelten erarbeitet und werden über den MediaGuide zur Verfügung gestellt. Von den 40 geplanten sind ab dem 28. Juni 2022 zunächst sechs Stationen in der Sonderausstellung verfügbar. Die Inhalte können über den museumseigenen MediaGuide oder das eigene Smartphone abgerufen werden. Ermöglicht wurden die inklusiven Maßnahmen durch die umfangreiche Förderung der VGH-Stiftung.

Informationen zur Ausstellung
Eintritt Sonderausstellung »Im Freien«
10 € | ermäßigt 8 € | Familien 20 €
inklusive Sammlungen und Mediaguide

Niedersächsisches
Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
landesmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes



Niedersachsen